

240029

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG: SPUREN EHEMALIGER JAGDLICHER NUTZUNGEN IN HISTORISCHEN GÄRTEN, PARKS UND KULTURLANDSCHAFTEN

Termin

Mittwoch, 15. Mai bis Freitag, 17. Mai 2024

Der Anmeldeschluss für die Tagung ist der 14. Mai 2024.

Anmeldung bitte unter folgenden AnmeldeLink:

<https://www.haup.ac.at/veranstaltung/veranstaltungsreihe-historischer-gaerten-und-jagd/>

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an Prof.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Brigitte Mang unter brigitte.mang@haup.ac.at.

Für Fragen zur Anmeldungen und zur Organisation stehen wir gerne unter seminare@haup.ac.at zur Verfügung.

Seminarort

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Angermayergasse 1, 1130 Wien

Tel.: 01 / 877 22 66 0; www.haup.ac.at

Die Tagung „Spuren ehemaliger jagdlicher Nutzungen in historischen Gärten, Parks und Kulturlandschaften“ ist als Präsenzveranstaltung ausgelegt. Die Keynotes werden ergänzend gerne auch online via Zoom übertragen. Den Link dazu erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per Email.

Zielgruppe

Lehrer:innen, Berater:innen, Studierende, Mitarbeiter:innen der Hochschule, Universitätsmitarbeiter:innen, externes Fachpublikum und Mitarbeiter:innen der Kooperationspartner:innen

Leitung

Prof.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Brigitte MANG

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Referent:innen

Dr. Florian T. BAYER

Stiftung Esterhazy, Leitung Sammlungen, Eisenstadt (Burgenland)

Dipl.-Ing. Hannes BERGER

Forst- und Landwirtschaftsbetrieb Wien,

Leiter der Forstverwaltung Wienerwald

Onno FALLER

Geschäftsführerin sowie Leitung bioversum und MUSEUM Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt (Hessen)

Mag.arch. Joseph HOFMARCHER

HOFMARCHER Architektur + Gestaltung + Galerie für Gegenwartskunst, Scheibbs (Niederösterreich)

Prof.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Brigitte MANG

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

PD Dr. Daniel MENNING

Universität Tübingen, Fachbereich Geschichtswissenschaft, Seminar für Neuere Geschichte

Vizerektor Mag. Luca ORANGES

Diözesanes Missionskolleg Redemptoris Mater, Wien

Mag. Dr. Gerd PICHLER

Bundesdenkmalamt, Leitung Abteilung für Spezialmaterien, Wien

Dipl.-Ing. Guido PUHLMANN

Leiter des Biosphärenreservats Mittelbe, Oranienbaum (Sachsen-Anhalt)

Dipl.-Ing. Michael SCHWAHN

Freier Landschaftsarchitekt bdla, München (Bayern)

Dr.ⁱⁿ Katharina SEIDL

Kuratorin und Leiterin Kunstvermittlung Schloss Ambras Innsbruck (Tirol)
KHM-Museumsverband

Ziel / Inhalt

Die wissenschaftliche Tagung befasst sich als Abschluss der gleichnamigen Veranstaltungsreihe der Hochschule mit dem gartendenkmalpflegerischen und kulturwissenschaftlichen Diskurs sowie mit jenem aus Sicht der Nachhaltigkeit und der Biodiversität zum Thema „Spuren ehemaliger jagdlicher Nutzungen in historischen Gärten, Parks und Kulturlandschaften“. In den Vorträgen und bei den Besichtigungen werden die historischen Schloss- und Parkanlagen sowie die Kulturlandschaften, ihre ehemaligen und heutigen Nutzungen, ihr Erhalt und ihre Entwicklung zu den o. a. Thematiken betrachtet. Der Konnex zu den jagdlichen Objekten in den Kunstsammlungen der Institutionen ist ein weiterer Themenschwerpunkt.

2023 war der thematische Einstieg mit Vorträgen zum gartenhistorischen Überblick sowie zum Wald als adelige Ressource und zur Biodiversität der Kulturlandschaft gegeben. Besichtigungen von Schloss & Schlosspark Eckartsau und dem Nationalpark Donau Auen (Niederösterreich), dem Grossen Fasangarten des Schlossparks Schönbrunn (Wien), dem Lichtenstein'schein Naturpark Sparbach (Niederösterreich), dem Schloss und Schlosspark Ambras bei Innsbruck (Tirol) sowie dem Biosphärenreservat Mittelbe und dem Gartenreich Dessau-Wörlitz (Sachsen-Anhalt) befassten sich fachlich breit gefächert mit der Thematik.

Der Tagung vorgeschaltet sind am 26. April 2024 Führungen in zwei Salzburger Anlagen – in das Schloss und den Schlosspark Hellbrunn sowie in den Park des Schlosses Klessheim.

Programm und Anmeldung unter folgendem Link:

<https://www.haup.ac.at/veranstaltung/exkursion-schloss-schlosspark-hellbrunn-salzburg/>

Die Publikation zu der Veranstaltungsreihe und der Tagung erscheint 2025 in der Wernerschen Verlagsgesellschaft (Worms).

Verpflegung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos, allerdings wird beim Check-in ein verpflichtender Verpflegungsbeitrag in der Höhe von **40,- Euro** in bar eingehoben. Dieser umfasst alle Kaffeepausen am 15. und 16. Mai, den Mittagsimbiss am ersten und das Mittagessen am zweiten Tagungstag.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages findet ein gemeinsames Abendessen an der Hochschule statt. Für die Teilnahme ist bitte eine Anmeldung notwendig und beim Einchecken zur Tagung ist ein Beitrag von **30,- Euro** zu entrichten.

Für die Verpflegung bei der Exkursion wird ein extra Beitrag vor Ort eingehoben.

Wichtig

Bitte legen Sie für die **Exkursion am 17. Mai** besonders Augenmerk auf gutes, festes Schuhwerk, da die Exkursion auch durch Gelände abseits befestigter Wege führt. Bei schlechter Witterung empfehlen wir das Tragen entsprechender Kleidung. Im Falle von Sturm, Gewitter und/ oder Starkregen wird die Exkursion für den 17. Mai abgesagt und auf einen gesondert zu vereinbarenden Termin verschoben.

Anreise

Sie erreichen uns klimafreundlich:

vom Westbahnhof:

U6 bis Längenfeldgasse – U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

vom Hauptbahnhof:

U1 bis Karlsplatz – U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

Die Buslinie 54A fährt in der Zeit von 8:00-10:00 um 8:16 Uhr, 8:37 Uhr, 8:57 Uhr, 9:17 Uhr, 9:37 Uhr und 9:57 Uhr

Fahrplan 54A: <https://www.wienerlinien.at/documents/11594409/11594676/fahrplan-citybus-54a-ober-st-veit-stock-im-weg.pdf/47aae1-0969-8d0c-fba5-73fd48256483?version=1.0&t=1670949318974>

Weitere Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter:

www.oebb.at & www.wienerlinien.at.

Anreise mit dem PKW:

Auf dem Areal der Hochschule bestehen ausnahmslos keine Parkmöglichkeiten für Fahrzeuge (Pkw, Motorräder, Mopeds, etc.). Das Parken im öffentlichen Straßenraum unterliegt der Wiener Parkraumbewirtschaftung und ist kostenpflichtig (Kurzparkzone). Bitte nutzen Sie bei der Anreise mit dem Auto eine der umliegenden Parkgaragen wie beispielsweise im P&R Hütteldorf. Von dort kommen sie mit der Buslinie 53A zur Hochschule. Fahrradabstellplätze sind am Areal der Hochschule in ausreichendem Maß vorhanden.

Wir bitten Sie, im Sinne des Klimaschutzes öffentliche Verkehrsmittel zu bevorzugen oder Fahrgemeinschaften zu nutzen (www.hey-way.com).

Umweltzeichen

Die Fort- und Weiterbildung der Hochschule ist mit dem Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen ausgezeichnet. Wir bitten deshalb alle unsere Teilnehmer*innen, Referent*innen sowie Seminarleiter*innen, bei den Veranstaltungen der Fort- und Weiterbildung das Umweltzeichen in Ihrem Handeln zu berücksichtigen (<https://www.haup.ac.at/hochschule/zertifizierungen/umweltzeichen-bildungseinrichtungen/>).



Quartier

Wir ersuchen um eine selbstständige Zimmerreservierung (siehe auch die beiliegende Liste mit Hotelvorschlägen).
Bei Hotel Schneider-Gössl, Hotel Cortina und Boutiquehotel Stadthalle Wien verweisen Sie bitte unbedingt auf die Hochschule, da wir hier Sonderpreise haben.

PROGRAMM

MITTWOCH, 15. MAI 2024

Ab 13.00 Uhr	Registrierung und Mittagsimbiss
14.00 Uhr	REKTOR ING. MAG. DR. THOMAS HAASE Begrüßung und Eröffnung
14.15 Uhr	BRIGITTE MANG Spuren ehemaliger jagdlicher Nutzungen in historischen Gärten, Parks und Kulturlandschaften – Tour d’Horizon
15.00 Uhr	ONNO FALLER Die Identität der Kranichstein-Sammlung und die Entwicklung des Jagdgebietes der Landgrafen von Hessen-Darmstadt
15.45 Uhr	Kaffeepause
16.15 Uhr	JOSEPH HOFMARCHER Kartäuser bis Rothschilds – historische Forst- und Jagdgründe um Ötscher und Dürrenstein in ihrer heutigen Bedeutung
17.00 Uhr	THOMAS HAASE UND BRIGITTE MANG Führung durch die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und ihren Garten – die ehemalige Villa Blum und ihre Geschichte im 20. Jahrhundert
18.30 Uhr	Sektempfang auf Einladung der Hochschule
19.00 Uhr	Abendessen an der Hochschule

DONNERSTAG, 16. MAI 2024

- 09.00 Uhr** **GUIDO PUHLMANN**
Zum Einfluss der Jagd auf die Artenvielfalt im UNESCO Biosphärenreservat Mittelelbe und UNESCO Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz – Rückblick, Status und Ausblick
- 09.45 Uhr** **GERD PICHLER**
Lebensadern in der Kulturlandschaft – Hochalpine Saumpfade als Gegenstand der Denkmalpflege
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 11.00 Uhr** **MICHAEL SCHWAHN**
Das Jagdwesen der Residenz Pfalz-Neuburg in Neuburg an der Donau/ Oberbayern
- 11.45 Uhr** **DANIEL MENNING**
Adelige Passion, sozialer Brennstoff und gutswirtschaftliche Ökonomie. Die Jagd des Ritterguts Jebenhausen 1759 – 1808
- 12.30 Uhr** **HANNES BERGER**
Wiener Landschaften in ihrem historischen jagdlichen Kontext und mit Blick auf die heutigen Anforderungen einer Großstadt am Beispiel des Wienerwaldes
- 13.15 Uhr** Mittagessen an der Hochschule
- 14.15 Uhr** **KATHARINA SEIDL**
Wilde Küche – Spuren höfischer Jagd im Kochbuch der Philippine Welser
- 15.00 Uhr** **FLORIAN BAYER**
Die fürstliche Jagd bei Esterhazy
- 15.45 Uhr** Fußweg zum Schloss Ober St. Veit
- 16.00 Uhr** **LUCA ORANGES**
Führung durch das Schloss Ober St. Veit und seinen Garten – ehemaliger erzbischöflicher Sommersitz und Jagdschloss unter Maria Theresia, heute Priesterseminar
- 17.00 Uhr** **Führung Kirche Ober St. Veit**
- 18.30 Uhr** Abendessen im Restaurant (Selbstzahler:innen)

FREITAG, 17. MAI 2024

EXKURSION Burgenland

08.30 Uhr

Abfahrt Bus, 1130 Wien

(Der genaue Abfahrtort wird noch bekannt gegeben, die Abfahrt erfolgt pünktlich.)

17.30 Uhr

Rückkehr Wien, 1130 Wien

Die Exkursion führt zum Thema Kulturlandschaftspflege im jagdlichen Kontext zu historischen Anlagen der Stiftung Esterhazy im Burgenland. Betrachtet werden diese in ihrer historischen Entwicklung und ihrer heutigen strategischen Ausrichtung. Besuchsziele sind das Schlösschen und Forsthaus Föllik, die Burg Forchtenstein, die Fleischmanufaktur und das Biolandgut Esterhazy Seehof.

Dr. Florian T. Bayer führt mit seinem Vortrag am 16. Mai in die fürstliche Jagd bei Esterhazy ein. Die jeweils leitenden Mitarbeiter:innen der Stiftung Esterhazy führen uns am 17. Mai an den einzelnen Exkursionszielen.

Die Hochschule dankt allen Kooperationspartner:innen und Unterstützer:innen der Veranstaltungsreihe und der Tagung sehr herzlich!

Geringfügige Programmänderungen vorbehalten!